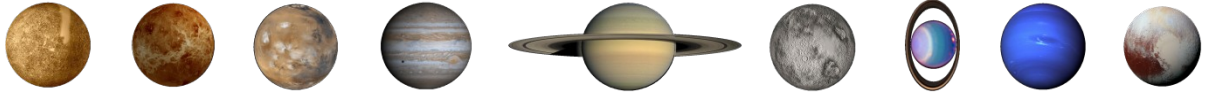


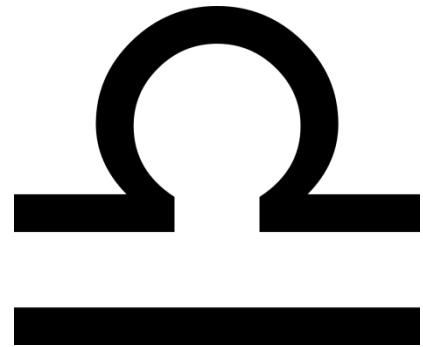
# Sonne im aktuellen Sternennraum



## Sonne in der Waage (17.10. - 16.11.2022)

---

Der Sternennraum der Waage ist dadurch geprägt, dass es in die Weite geht, hin zu einem weit entfernten Kugelsternhaufen, wodurch ein starker Hang sowohl zur Luftigkeit als auch zur Harmonie entsteht. Kugelsternhaufen, sind sehr alte Gebilde. Man kann sie durchaus als Hüter unserer Galaxis sehen, denn sie befinden sich im weiten **Halo** unserer Galaxis und schauen aus lichter Höhe auf die entstehenden und vergehenden Sterne in den Milchstraßen hinab.



*Der Lichthof oder 'Halo' einer Galaxie ist besonders gut bei der sogenannten "Sombrero-Galaxie" zu sehen, mit seiner sphärischen Ausbreitung um den Kern der Galaxis herum*

Auch Sterne in den **Kugelsternhaufen** vergehen und entstehen wieder neu, jedoch gelingt es diesen wunderbaren Gebilden, immer wieder die harmonische, kugelförmige Einheit aufrecht zu erhalten und sich immer wieder aus sich selbst heraus neu zu generieren. Sphären sind die harmonischsten aller Körperformen, also die beste Wahl, um eine Einheit mit Ausgleich und Einklang auch über weite Zeiträume zu erhalten.



*Kugelsternhaufen NGC 5897.*

---

## **Harmonie und Ausgleich**

Das Streben im Sternenraum der Waage nach Harmonie und Ausgleich entsteht also durch den Einfluss des Kugelsternhaufens. Die luftige Wirkung des Waage-Sternenraums ist vor allem der großen Weite und der beachtlichen Entfernung des Kugelsternhaufens zu verdanken. Immerhin beträgt die Distanz mit 45.000 Lichtjahren etwa eineinhalb mal so viel wie die Entfernung zum galaktischen Zentrum (30.000 Lichtjahre).

Menschen mit Waage-Einfluss verfügen durch diesen Einfluss über ein intuitives Empfinden für Ausgleich und Harmonie. Sie folgen also ihrem starken inneren Bedürfnis, indem sie Ungleichgewichte in Beziehungen oder auch generell in Situationen erkennen und dann automatisch versuchen, diese auszuräumen, sodass Extreme wieder in eine ausgeglichene Ebene gebracht werden können.

Einer der harmonischsten Impulse oder Empfindungen, die wir Menschen verspüren können, ist Liebe und natürlich fühlt sich eine waage-geprägte Person sehr stark von diesem Gefühl angezogen, genauso wie von einem Gegenüber, der diese Liebe in ihr auslöst. Dieses Gegenüber kann ein Partner sein, Kinder oder sonstige geliebte Menschen und Wesen. Ohne Liebe ist die Waage wie ein Boot, das antriebslos im Wasser treibt, doch den Ruf der Liebe erkennt sie immer und folgt ihm meist bedingungslos. Die Liebe verankert also die luftige Waage und bringt sie dazu, Beziehungen einzugehen, die vielleicht nicht immer leicht und luftig sind, ihr jedoch seelische Nahrung schenken können.

---

## Luftiges Dahintreiben

In dem Bild, dass die Waage als Boot zeigt, das ohne Ausrichtung auf dem weiten Wasser treibt, lässt sich aber auch schon eine mögliche Unerlöstheit erkennen, nämlich dass sie sich willenlos im sanften Dahintreiben verlieren kann und damit zum Spielball oder vielleicht sogar zu einem Opfer wird. Ein Mensch mit Waage-Qualitäten wird auch sicher mehr als andere versucht sein, immer wieder die "befreiende Luftigkeit" zu wählen und sich den Dingen zu entziehen, um unangenehme Situationen zu vermeiden.

Dennoch wird, da die Liebe für eine solche Seele von einer so starken Anziehungskraft ist, ein großer Anreiz für sie geschaffen, Beziehungen einzugehen. Wir kennen es als verbreitetes Phänomen des modernen Lebens, dass Menschen ausgeprägte Angst vor Liebesbeziehungen, vor dem Verletzt-Werden, verspüren, sodass es generell für sie eine hohe Hürde darstellt, sich darauf einzulassen. Mit dem Waage-Einfluss wird diese Hemmschwelle herabgesetzt, die Attraktivität der Liebe wird damit in den meisten Fällen so stark, dass sie nicht einfach verdrängt werden kann. Wie der Krebs seinen Gefühlen ausgesetzt ist und quasi in einer 'Gefühlsschule' lernen muss, mit ihnen umzugehen, so drängt der Waage-Einfluss uns also über diese Anziehungskraft in eine Art 'Beziehungsschule'.

---

## Beherrschende Themen des Zeitraums

---

In der Zeit der Sonne in der Waage befinden wir uns in einem **sanften, ruhigen Sternenraum-Einfluss**, eine gute Gelegenheit, sich auch mit unseren sanften, liebevollen Empfindungen zu beschäftigen und uns Fragen zu stellen wie beispielsweise:

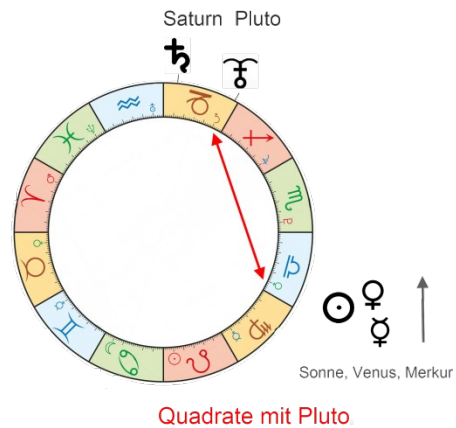
- Wie groß ist meine eigene Hürde, Bindungen einzugehen?
- Wie ist es mit meiner Liebe beschaffen, wo zieht mich das Boot der Waage hin?
- Wie können meine Beziehungen ausgeglichener und liebevoller sein?
- Was braucht in meinem Leben den Ausgleich?

Ab 26.10. sind sowohl Sonne als auch Venus und Merkur in der Waage zu finden und schon zum Neumond am 25. wirkt eine ausgesprochen **starke**

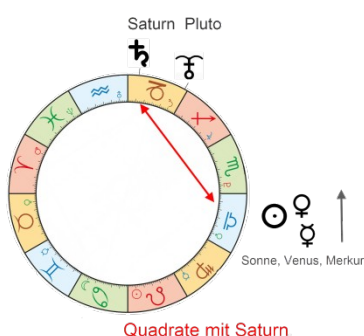
**Waage-Energie**, wenn Sonne und Mond sich in diesem Sternraum verbinden. Es ist der Tag, an dem die Kelten früher Samhain (gesprochen Sauowin) feierten, denn es ist ein Mondfest und richtete sich ursprünglich natürlich nach dem Mond. So ist der eigentliche Termin für **Samhain** der Neumond Ende Oktober, Anfang November.

Für die Kelten war dies nicht nur ein Tag, an dem die Schleier zur Anderswelt durchsichtiger wurden, sondern der Beginn ihres Jahres – so wie auch mit Neumond der Mondzyklus wieder neu beginnt.

Im Jahreskreis nähert sich die Sonne langsam wieder dem **Raum des Steinbocks** an, diesem Raum, der seit über zwei Jahren mit einem so ungeheuren **Wandlungsdruck** aufgeladen ist (*siehe auch „Pluto und der Wandel“*). Zunächst befindet sie sich nun im **Quadrat** dazu, zusammen natürlich mit Merkur und Venus, die beide fast gleichauf stehen mit ihr. So können wir uns nacheinander anschauen, wie unser Wesenskern, unser Verstand und unsere weibliche Seite zu diesem Raum und der Wandlungskraft des Pluto stehen und zwar aus der ausgleichenden Waage-Sicht betrachtet.



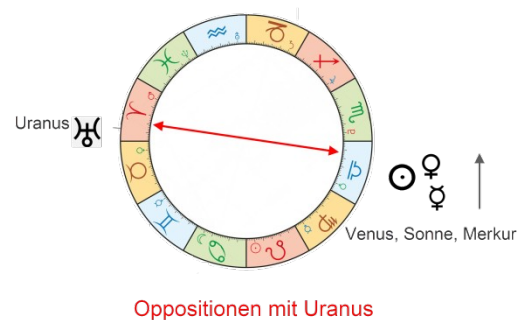
Es ist auch eine gute Zeit, um Resümee zu ziehen: was hat sich in diesem großen gesellschaftlichen Umbruch schon gewandelt und was steht noch aus für uns?



Zum Ende des Waage-Einflusses passieren die Sonne und ihre Begleiter im **Quadrat** auch noch **Saturn**, der sich gerade noch im Steinbock, aber schon in der Annäherung an den Wassermann, befindet. Diese Konstellation stellt uns die Frage, wie es uns mit den aktuell herrschenden Ordnungen und Strukturen ergeht. Sind sie für uns zu fest gefahren, zu steinböckisch? Möchten wir sie beweglicher gestaltet haben?

Beide Passagen – über Pluto und Saturn – rufen uns vor allem die letzten beiden Winter wach, mit den erfahrenen Einschränkungen und dem begonnenen gesellschaftlichen Umbruch – eine mahnende Erinnerung, bevor es Mitte Januar wieder voll in diese Energie hinein geht, wenn die Sonne den Sternenraum des Steinbocks selbst betritt.

Zwischen diesen beiden Quadrat-Passagen begegnen die Sonne und ihr Gefolge zudem noch **Uranus** im Widder und zwar in einer **Opposition**, was unseren **Wunsch nach Freiheit** wieder zum Schwingen bringt. Im Widder möchte natürlich auch immer ein Impuls geboren werden, der uns auf den Weg bringt. Wie schon erwähnt können aber die beiden komplementären Sternenträume, Waage und Widder, durchaus unter einen Hut gebracht werden, indem wir den Impuls unseres Herzens erkennen.



---

Die Impulskraft dieser Konstellation kann sich allerdings möglicherweise auch anderweitig Luft verschaffen wollen und in ein vermehrtes öffentlich demonstriertes Freiheits-Begehren münden. Verstärkt wird diese Möglichkeit auch noch durch ein erneutes Annähern von Saturn und Uranus in einem Quadrat, wobei die Strukturen der Ordnung und Regulierungen dem Freiheitswunsch von Uranus konträr gegenüber stehen. Aktuell zeigen sich in der Gesellschaft inzwischen schon viele, teilweise auch rivalisierende Protest-Bewegungen, mit recht unterschiedlichen Beweggründen, die durchaus auch Tendenz haben, sich gegenseitig bekämpfen zu wollen.

Wie häufig sind wir also recht unterschiedlichen Einflüssen ausgesetzt und es ist an uns zu entscheiden, wo wir 'andocken' und wohin wir uns ausrichten möchten - mehr zum sanften Waage-Einfluss oder beschäftigen wir noch sehr mit der Auseinandersetzung von bewahrenden Ordnungen und Wandel oder arbeitet in uns besonders der Freiheitsgedanke?

In den nächsten Wochen werden wir auch erkennen können, wohin die große Strömung der Gesellschaft fließt.

---

## Allgemein: die Sonne in den Sternenträumen

---

Die Sonne ist in unserem Geburtshoroskop ein wichtiges Kriterium. Sie beschreibt nämlich unseren Wesenskern, unser zentrales Sein, um das sich Veranlagungen, Charaktereigenschaften und Qualitäten - wie die Planeten um die Sonne - gruppieren.

Und obwohl wir Menschen alle so unterschiedlich sind, wie auch unsere Horoskope alle völlig verschieden sind, so wird in jedem von uns dieser Wesenskern vom realen aktuellen Stand der Sonne in einem gleichen und starken Maß beeinflusst. Der Sternerraum, in dem die Sonne gerade steht, zeigt uns also das Milieu, die Atmosphäre, in der wir uns alle gerade aufhalten. Insofern folgen wir mit unserem Sein der Sonne durch den Jahreskreis.

Und mit ihr bewegen sich ihre ständigen Begleiter, Merkur und Venus, an ihrer Seite. Manchmal schickt die Sonne einen oder auch beide dieser Begleiter voraus, um das Terrain zu erkunden. Manchmal stehen sie ihr direkt an der Seite und manchmal in ihrem Rücken. Entspricht die Sonne also unserem Wesenskern, so kann man den Planeten Merkur ganz verallgemeinernd als unseren Verstand und Venus als unsere weibliche Seite, unser aufnehmendes Empfinden sehen. Unser Verstand und unser aufnehmendes Empfinden eilen demnach einmal unserem Sein voraus, folgen hinterher oder befinden sich auch von Zeit zu Zeit auf gleicher Höhe. Das bedeutet auch, dass alle drei Persönlichkeitsmerkmale unter Umständen gerade von unterschiedlichen Einströmungen geprägt sein können oder aber, wie im letztgenannten Fall, dass sich manchmal alle drei Gestirne im gleichen Milieu befinden und wir so die Zeitqualität auch besonders intensiv und ausschließlich spüren (*siehe auch „Der Tanz der Sonne“*).

### **Die aktuellen Beiträge**

Die aktuellen monatlichen Beiträgen schildern also unser Befinden hauptsächlich in Bezug auf unseren Wesenskern (Sonne) unser annehmendes Empfinden, das durch den Planeten Venus beeinflusst wird und unseren Verstand, unsere Kommunikationsfähigkeit, die sich durch Merkur ausdrücken. Darüber hinaus wird natürlich auch auf die aktuellen Planeten-Stellungen und Konstellationen zu dieser Zeit eingegangen:

---

## 1. Phase 17.10. - 18.10.2022: Merkur Jungfrau, Venus Jungfrau

Für einen Tag noch sind wir in einem größeren Einfluss der Jungfrau, da sich sowohl Merkur (unser Verstand und Kommunikationsfähigkeit) als auch Venus (unser annehmendes Empfinden) noch in der Jungfrau befinden.

- 17.10. **Abnehmender Halbmond** im **Krebs**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt „Irgendetwas passt da nicht so ganz!“. Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also wässrig gefühlvoll (Krebs) beeinflusst wird, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternenraum der Waage und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren, möglicherweise aber diese Eindrücke einfach stehen lassen, denn beide Sternenraum-Einflüsse haben auch gemeinsam, dass sie gerne einen Ausgleich schaffen, die Waage luftig und der Krebs wässrig im Gefühl ([\*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“\*](#)).
- 

## 2. Phase 18.10. - 26.10.2022: Merkur Jungfrau, Venus Waage

Nun wechselt auch Venus in die Waage, zieht der Sonne hinterher, um sie dann in diesem Zeitraum auch zu 'überholen'.

- 19.10. **Sonne** Quadrat **Pluto**: die Sonne und damit unser Wesenskern nähert sich langsam wieder an, an den Raum des Steinbocks, zunächst steht sie nun im Quadrat dazu und so können wir aus der ausgleichenden Waage-Sicht auf den von Pluto angestoßenen Umbruch schauen. Was hat sich schon gewandelt, welchen Einfluss zeigt gerade das Leitmotiv der aktuellen Jahre (*siehe auch „Das Leitmotiv“*) und was steht noch aus?
- 20.10. **Venus** Quadrat **Pluto**: Venus ist gerade fast gleichauf mit der Sonne und so kann sich auch unsere annehmende weibliche Seite aus der Waage mit Pluto und dem Wandel im Steinbock beschäftigen.
- 22.10. **Sonne** Konjunktion **Venus**: Venus passiert in einer sogenannten "oberen Konjunktion" die Sonne, d.h. sie zieht von der Erde aus gesehen hinter der Sonne vorbei. Dabei setzen beide einen starken Impuls und verstärken die ausgleichende Waage-Kraft in uns.

- 23.10. **Saturn** wieder **direkt**. Saturn, der große Prüfer, läuft nun wieder direkt. Er ist zurückgegangen bis auf 24° im Steinbock, doch nun wird er sich recht zügig erneut auf den Weg zum Wassermann begeben, den er Mitte Januar erreichen wird.
- 25.10. **Neumond** in der **Waage**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der Waage beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond). Besonders an diesem Tag, wenn die Strahlkraft der Sonne in der Waage sich mit der des Mondes verbindet, lohnt es sich, in sich hinein zu spüren, wie sich unser Bedürfnis nach Harmonie überhaupt anfühlt und wo wir gerne in unserem Alltag mehr in den Ausgleich kommen möchten (*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*).

An diesem Tag wird das ursprüngliche **Samhain** gefeiert, denn für die Kelten war es ein Mondfest, das zum Neumond etwa sechs Wochen nach der Herbst-Tagundnachtgleiche stattfand.

---

### 3. Phase 26.10. - 11.11.2022: Merkur Waage, Venus Waage

Nun befinden wir uns in einem geballten Waage-Einfluss mit Sonne, Venus und Merkur in diesem Sternraum.

- 27.10. **Merkur** Quadrat **Pluto**: nach Sonne und Venus setzt sich auch Merkur, und damit unsere Verstandes-Seite, auseinander mit Pluto und dem Wandel im Steinbock.
- 30.10. **Mars rückläufig**: Mars wird für einige Wochen (bis Mitte Januar) rückläufig. Eine Einladung an uns, uns nicht in ein Handeln-Wollen um jeden Preis zu versteifen, sondern lieber einen Schritt zurück zu treten und zu schauen, wie sich die Dinge ohne unser Eingreifen entwickeln.
- 01.11. **Zunehmender Halbmond** im **Steinbock**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum des Steinbocks befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternraum der Waage und können es auch für uns nicht



recht miteinander vereinbaren (*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*).

- 05.11. **Sonne** Konjunktion **Südlicher Mondknoten**: die Sonne verbindet sich mit dem Südlichen Knoten und lässt uns darauf schauen, welche wesentlichen Erfahrungen wir mitgebracht haben in dieses Leben. Was brauchen wir noch davon und was kann jetzt losgelassen werden? Denn es gilt, nicht am südlichen Knoten - in einer Unentschlossenheit der Waage - hängen zu bleiben, sondern sich mit leichtem Gepäck aufzumachen zum nördlichen Knoten, der uns im Widder in eine Herzens-Entscheidung führen möchte.
- 06.11. **Venus** Opposition **Uranus**: Venus hat nun die Führung übernommen und geht als erste der drei Gestirne mit Uranus in Opposition. Wie geht es unserer weiblichen Seite mit dem Wunsch nach Freiheit, die Uranus im Widder ausdrückt? Was fehlt uns zu diesem Thema vielleicht noch?
- 07.11. **Venus** Quadrat **Saturn**: Venus ist auch die erste, die im Quadrat den Saturn passiert. Wie steht unser annehmendes Empfinden inzwischen zu den aktuell herrschenden Ordnungen und Strukturen? Kann es sich mit ihnen anfreunden?
- 08.11. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: Merkur geht nach seiner Rückläufigkeit nun wieder schnell an der Sonne vorbei und zwar genau wie Venus vor ein paar Tagen hinter der Sonne, in einer "oberen Konjunktion".
- 08.11. **Vollmond** im **Widder**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl, und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken. Die **Waage** ist sehr ausgleichend und harmoniebedürftig und lässt sich gerne treiben. Wenn es um Entscheidungen geht, so tut sie sich schwer. Der **Widder** jedoch wird von einem Pulsar getrieben, und kann gar nicht anders als dessen feurigen Impulsen folgen. Entscheidungen fallen bei ihm ohne Zögern, allerdings fällt es ihm wiederum sehr schwer, sich in Situationen hinein zu versetzen und noch schwerer, ein Gespür dafür zu entwickeln, was es jetzt braucht, um mehr in eine Harmonie zu kommen - und damit auch einmal eine Entscheidung u.U. zu überdenken. Wenn Waage und Widder, der eine wie der andere, sich ein wenig der Qualitäten des anderen aneignet, so werden sie sich selbst mehr in einen Yin-Yang-Ausgleich führen und ihr Leben ausgewogener erfahren können (*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*).

- 09.11. **Merkur** Opposition **Uranus**: auch unsere Verstandes-Seite setzt sich auseinander mit dem Wunsch nach Freiheit, den Uranus im Widder ausdrückt. Wie geht es unserem Verstand damit? Was erkennt er zu diesem Thema vielleicht noch?
- 09.11. **Sonne** Opposition **Uranus**: als letzte der drei Gestirne befindet sich nun auch die Sonne in Opposition zu Uranus, sodass wir das Thema des Uranus, also unserem Freiheitsempfinden und unseren Willensformungen dazu (Widder) nun sowohl von unserem annehmenden Empfinden (Venus), als auch von unserer Verstandes-Seite, als auch mit dem aktuellen Tag mit unserem ganzen Wesenskern erfassen.
- 10.11. **Merkur** Quadrat **Saturn**: Was sagt uns unser Verstand (Merkur) über die aktuell herrschenden Ordnungen und Strukturen? Sind sie für uns im Steinbock immer noch zu fest gefahren?

---

#### **4. Phase 11.11. - 13.11.2022: Merkur Waage, Venus Skorpion**

Venus übernimmt weiterhin die Führung und eilt schon voraus in den nächsten Sternenraum, den Raum des Skorpions. Dort kann unser annehmendes Empfinden die Luftigkeit abstreifen und in die Tiefe schauen.

- 11.11. **Sonne** Quadrat **Saturn**: wie steht unser Wesenskern zu den aktuell herrschenden Ordnungen und Strukturen? Würden wir sie gerne beweglicher gestalten?
- 14.11. **Mars** zurück im **Stier**. Im Zuge seiner Rückläufigkeit geht Mars für einige Zeit zurück in den Stier. Unsere männliche Seite wird also wieder von der erdhaften Energie dieses Sternenraums beeinflusst und auch ein wenig abgedämpft.

---

#### **5. Phase 13.11. - 16.11.2022: Merkur Skorpion, Venus Skorpion**

Für die letzten Tage der Sonne in der Waage sorgt auch Merkur nun für mehr Skorpion-Einfluss. Auch unser Verstand und unsere Art zu Kommunizieren möchten sich also nun auf mehr Tiefgründigkeit einlassen.

- 16.11. **Abnehmender Halbmond** im **Krebs**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also wässrig gefühlvoll (Krebs) beeinflusst wird, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternenraum der Waage und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren, möglicherweise aber diese Eindrücke einfach stehen lassen, denn beide Sternenraum-Einflüsse haben auch gemeinsam, dass sie gerne einen Ausgleich schaffen, die Waage luftig und der Krebs wässrig im Gefühl (*mehr erfahren „Auf den Spuren des Mondes“*).

---

## **Channelingtext zum Sternenraum der Waage (Channeling vom 21.09.2021)**

Wir möchten Euch weiter über den nächsten Sternenraum erzählen: über die Waage. Nicht umsonst habt Ihr dieses Gebilde gewählt, das stetig den Ausgleich sucht und jedes 'Abpendeln' anzeigen möchte und im Außen zum Ausdruck bringen möchte. Um dann – das ist der erste Schritt für die Waage nach diesem Anzeigen eines Ausschlags, wieder alles dazu zu veranlassen, dass der Pendel sich in eine andere Richtung bewegt und wieder eine Harmonie sich einstellt. Das habt Ihr auch schon sehr schön erkannt, als Ihr die Qualitäten dieses Sternenraums beschrieben habt.

### Venus und die Waage

Dieser Raum ist auch sehr bestimmt durch die Harmonie, die sich durch Euren Planeten Venus ausdrückt, der sehr wichtig für Euch ist –, denn hier verbergen sich auch die Qualitäten, die zur Medialität hinführen. Indem Ihr sie anwendet, verstärkt sich Eure Weiblichkeit und die Qualitäten, die wir zur Kommunikation mit uns gerne sehen.

Wir möchten weiter auf die Qualität des Sternenraums eingehen. Wie Ihr schon gesehen habt, gibt es luftige Objekte, die weit entfernt sind, sodass sich dieser Sternenraum nach ihnen hingezogen fühlt und ausrichten möchte. Und diese Objekte sind sehr alte Gebilde, die in ihrer Weisheit und Leichtigkeit ebenfalls diese Harmonie des Runden gesucht haben und zum Ausdruck bringen. Ihr nennt sie Kugelsternhaufen und ihre Qualität seht Ihr ein wenig in dem Planeten widergespiegelt, den Ihr Venus nennt.

### Herrscher des Sternenraums

Ihr habt Euch auch die Frage gestellt, wie es ist mit 'Herrscher-Planeten'

der Sternenträume und bei der Waage können wir mit Fug und Recht sagen, dass die Venus der beste Meister oder die beste Ausdrucksmöglichkeit dieses Sternentraums ist. Aber im Wesentlichen und in der Ferne sind die Herrscher dieses Sternentraums besagte Kugelsternhaufen, die einen großen Einfluss nehmen auf den Raum der Waage. Dadurch, dass sie sehr weit entfernt sind und keine starke Einflussquelle an sich sind, wie Ihr es bei ähnlicher Entfernung am galaktischen Zentrum seht, wirkt sich diese Kraft leicht und luftig aus und immer von dem Bestreben geprägt, die Harmonie und Weisheit hinein zu bringen.

Ihr fragt, ob es mehrere Kugelsternhaufen gibt. Es ist hauptsächlich der eine, den Ihr gefunden habt, aber spielen auch noch andere Systeme eine kleine Rolle, und auf die möchten wir heute eingehen, wenn Ihr nichts dagegen habt.

Es ist, wie wir beschrieben haben, der Kugelsternhaufen, der die hauptsächlich Energie liefert. Und wenn wir von mehreren Kugelsternhaufen sprachen bzw. Ihr es so verstanden habt, dann war es ein Missverständnis. Es ist der Eine, der sich wirklich auch ausbreitet in diesem Gebiet und auch sehr bestimmend ist. Und genauso agiert, wie Ihr es beschrieben habt. Es sind noch andere Gebilde, die diesen Sternenhaufen darin unterstützen, dass es in die Weite geht, darin, dass es in diesen Raum hinaus zieht, hinaus bis zu dem Kugelsternhaufen, der ja in recht weiter Entfernung liegt und diese Gebilde werdet Ihr nicht in Euren Astrologie-Büchern und Aufzeichnungen finden. Es sind sehr feine Gebilde, die wahrscheinlich auch kaum messbar sind, die aber Auswirkungen auf den silbernen Strahl haben, der hier auch nicht so einen Einfluss haben kann auf diesen Bereich, wie er ihn in der Jungfrau hat. Dort war ja die Weite des Raumes durch sehr, sehr wenig Einflüsse besetzt, sodass die Sonne sich quasi umwenden konnte und hinein scheinen kann in die erdhafte Qualität, bzw. Ihr ganz bei Euch sein könnt in dieser erdhaften Qualität und der silberne Strahl Euch gut finden kann und Ihr es gut weiter leiten könnt in die Erde. Und der silberne Strahl wird durch verschiedene Partikel beeinflusst, die winzig sind, aber die ihn trotzdem etwas abhalten von seiner Einwirkkraft auf Euch und auf die Erdverankerung. Und es sind Partikel, die ihn absorbieren und reflektieren und wenn Ihr selbst in diesen Raum seid, zieht es Euch auch dadurch hinein, dass Ihr wenig beeinträchtigt seid durch den Silbernen Strahl – Wir wollen es anders formulieren: Ihr seid weniger beeinträchtigt durch den Silbernen Strahl und strebt in die Höhe. Das ist soundso Euer Bestreben, wieder dahin zu kommen, wo Ihr her gekommen seid, und das liefert Euch der Sternentraum der Waage allemal, denn jedes Wesen hat in sich die Erinnerung an ein harmonisches Ganze, das sich selbst wieder regenerieren kann und das auf jeden Ausschlag so reagiert, dass es wieder in ein harmonisches Ganzes zurück findet. Und darum fühlen sich auch

viele Menschen wohl in diesem Raum und finden hier, wo auch immer ihre eigenen Herkunftssonnen sind oder Sonnen-Herkünfte sind, sich gerne hier zu einem Ausgleich bereit, während der nächste Sternenraum des Skorpions eher mit Befürchtungen und mit einem Zurückschrecken verbunden ist.

Und es dient auch sehr gut, Euch nach dieser Zeit des Sommers und des feurigen Löwen und auch der Tatkraft des Jungfrau-Raumes Euch auch wieder zurück zu ziehen bzw. Euch auf andere Qualitäten zu besinnen, die Euch wieder Neues bringen und die Euch zeigen "Was könnte denn in dem, was jetzt im Sommer geschehen ist, in den vorangegangenen Monaten, wieder in die Harmonie gebracht werden? Wo kann ich hier einen Ausgleich finden?" Und dadurch dass Ihr Euch weniger im Außen aufhaltet und mehr bei Euch seid und auch des Abends, es schon dunkel wird und Ihr nicht mehr so nach außen drängt, könnt Ihr Euch sehr gut in dieser Qualität einfinden. Und sie ist auch nötig für Euch. Und sie ist der Vorbote für den Winter, für die Geruhsamkeit des Winters.

...

Alle Channelings zu den Sternenräumen und zu weiteren Themen sind demnächst vollständig in einem PDF und später in einem geplanten Buch "Die Astrologie der Sternenräume" zu erhalten, wobei das PDF voraussichtlich zu Anfang des nächsten Jahres erworben werden kann.

## **Astronomische Funde**

Im Channeling zum Sternenraum der Waage ist von zwei verschiedenen Einflussgrößen die Rede, zum einen von einem Kugelsternhaufen, zum anderen von einem Raum mit vielen Materie-Teilchen und Staubbrocken und in dem der Silberne Strahl weitgehend absorbiert wird. Weiteres über den Raum wurde nicht entdeckt und es wurden auch keine Molekülwolken aufgefunden bei der Suche im Internet, außer diesem besagten planetarischen Nebel 'Me 2-1', der sich in etwa 14 000 Lichtjahren entfernt von uns befindet.

### **Kugelsternhaufen**

Im Channeling ist jedoch auch die Rede von einem Kugelsternhaufen, der sehr wohl aufgefunden wurde, es handelt sich nämlich um den 45.000 Lichtjahre entfernten Kugelsternhaufen NGC 5897.

Kugelsternhaufen sind sehr alte Gebilde, mit die ältesten die wir mit bloßem Auge von der Erde aus erblicken können. Sehr viele Sterne (50 000 bis 50 Mio) sind über die Gravitation in einer kugelförmigen Ansammlung aneinander gebunden. Diese Gebilde findet man nicht in der galaktischen Scheibe, sondern im Halo, also im Lichthof. Sie werden auch als Hüter der Galaxis bezeichnet. Auf Grund ihres hohen Alters bestehen sie vorwiegend aus alten, roten Sternen, die nur wenige schwere Elemente enthalten. Überraschenderweise werden dort aber auch junge blaue Sterne beobachtet. Einige Sterne befinden sich nämlich in so

geringer Entfernung voneinander, dass einer dem anderen Materie entziehen kann. Dadurch wird letzterer wieder heller und heißer und wechselt seine Farbe nach Blau. Außerdem stoßen Sterne mitunter zusammen und verschmelzen - vor allem in der hohen Dichte des Zentrums eines Kugelsternhaufens-, in der nur gleißendes Licht herrscht. Die Kugelform ist das harmonischste und energetisch stabilste aller Gebilde und durch diese stabile Harmonie und ihre Fähigkeit, immer wieder 'neue' Sterne aus sich selbst heraus zu generieren, haben Kugelsternhaufen eine Möglichkeit gefunden, sich wohl über sehr lange Zeiträume immer wieder selbst erneuern.